

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
34-1053/49/3

Dresden, 1. März 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/12273**  
**Thema: Digitalfunk: Sicherheitsbedenken bei Gerätehersteller**  
**„Sepura“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie bewertet der Freistaat Sachsen aktuell mögliche Sicherheitsbedenken bezüglich des Digitalfunk-Geräteherstellers „Sepura“, der inzwischen von der Hytera-Familie gekauft wurde?**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) eröffnete Anfang Mai 2017 auf Bitten des Bundesministeriums des Innern ein außenwirtschaftsrechtliches Investitionsprüfungsverfahren auf Grund von Sicherheitsbedenken im Digitalfunk BOS. Die Bewertung der Sicherheitsbedenken erfolgt im Rahmen des genannten außenwirtschaftsrechtlichen Investitionsprüfungsverfahrens durch den Bund.

**Frage 2:**

**Welche Bedenken bezüglich dieser Geräte wurden von den Nutzern vorgetragen?**

Von Nutzern im Freistaat Sachsen wurden keine Bedenken vorgetragen. Keines der im Freistaat Sachsen verwendeten Endgeräte der Firma Sepura ist gegenwärtig von Sicherheitsbedenken betroffen.

**Frage 3:**

**Welche Experten äußerten jeweils welche Bedenken?**

Experten werden im Rahmen des oben genannten außenwirtschaftsrechtlichen Investitionsprüfungsverfahrens des BMWi einbezogen. Der Freistaat Sachsen ist am Verfahren nicht beteiligt.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.


**Frage 4:**

**Wie ist der Stand des außenwirtschaftlichen Investitionsprüfungsverfahrens zur Übernahme des Unternehmens Sepura durch Hytera?**

Im Rahmen des oben genannten außenwirtschaftsrechtlichen Investitionsprüfungsverfahrens finden Vertragsverhandlungen unter Federführung des BMWi mit Sepura/Hytera über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags statt, der das Verfahren abschließen soll.

Die sorgfältige und gewissenhafte Prüfung einzelner technischer und rechtlicher Festlegungen des Vertrages dauert im Lichte der langfristigen, erheblichen Auswirkungen des Erwerbs für den Digitalfunk BOS noch an. Seitens des Bundes wird weiterhin auf einen schnellstmöglichen Vertragsabschluss hingearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller